Markt von Baltimore.

Baltimore, den 18. Februar.

Fische — Perl $6,00—Perl $6,50 —
Ale — Tennents Scotch $ 1,75; India $ 1,75; London Porter $ 1,62½ und B. Stout $ 2,75 per Dz.
Alcohol — 43—45 Cts. pro Gallone.
Brod — Navy $ 4,00, Pilot $ 4,50 Wasser Crackers $ 5,50 pro 100 Pfd. In guter Nachfrage.
Wachs 27—28 Cts. pro Pfd.
Lichte — Adaman. 18—20 Solar Sperm 28—30, Sp. 40—42, Patent Wachs 55—60, Mould 15—16 Cts.
Kohlen — (2240 Pfd. p. T.) Anthracite der Baltim.-Comp. $ 5,75—$ 6,25, Lykens Valley und Short Mountain Cumbl. $4,10—4,35 zur Verschiffung, $ 4,75 bis $ 4,85 zum Kleinverkauf.

Mehl:
Howardstr.-Sorte . $ 4,37½ p. F.
Ohio-Sorte . . . $ 4,50— „ „
City-Mühlen . . $ 4 37½— „ „
Baltimore extra . $ 6,50— „ „
Howardstr. und Ohio-Family . . . $ 7,75— „ „
Howardstr. und Ohio-Extra . . . $ 5,25— u. 5,00.
Maryland- und Pa.-Roggenmehl . $ 3,00—3,25 „ „
Buchweitzenmehl . $ 1,50—1,75 p. 100 Pfd.
Korn-Meal . . $ 3,20—3,25 pro F.

Getraide:
Bester weißer Waizen $1,30—1,35 Bsh.
Gut bis prima do. $1,10—1,20 „
Rother, gut bis prima, $1,03—1,10 „
Weißes Korn 58—60 Cts. „
Gelbes Korn 55—56 „ „
Ba. u. Md. Hafer 31—34 „ „
Pa. 34—35 „ „
Maryland-Roggen 65 „ „
Pennsylvania 70— „ „
Kleesaamen — $5,00
Timothy $ 2,75—3,00 .
Flachssaamen $ 1,10—1,12½
Bohnen — $ 1,00—1,25 pro. Buschel.
Erbsen — $ 2,75—3,00 pro Sack.
Zwiebeln — $ 2,00—2,50 per Faß.
Guano — (2240 pro Tonne.)
Peruvianischer $ 52,00 pro 2000 Pfd.
Columbianischer $ 40,00
Afrikanischer $ 33,00
AA Mexikanischer $ 25,00
Hopfen — neuer 7—10 Cts.
Heu und Stroh — Ballen-Heu $ 14—15; Loderes $10—12, Roggen-Stroh $ 13—15, Waizenstroh $ 8—10.
Hanf — Am. $125—175 pro T. Manilla 7¾ Cts.; russischer $ 225 pro Tonne, russ. Garn 10—10½ Cts. Manilla 7 Cts.
Piment — 7½—7¾ Cts.
Malz — $ 1,05 pro Buschel.
Molasses — N.-O., 26½—29 Cuba 20—22 Portorico, 21—24, English Island 21—24 Cts.
Werg — Cts. pro Pfd.,
Provisionen:
Baltimore Packed Meß Beef $ 18,00, Nr. 1, $ 15,00.—Meß-Pork $ 15,00 prima $ 13,00—13,50 Geräuchertes Schweinefleisch: Schulter 7½—Seiten 9¾ Schinken 10—11 Cts. Ungeräuchertes Schweinef.: Schultern 6½—Seiten 8, Lard 8½—8¾ Cts., beste Sorte 10½—10½ Cts. pro Pfund.
Lebendiges Vieh:
Rindvieh $ 3,50 — 5,00, oder durchschnittlich $ 3,62½
Schweine $ pro 100 Pf.
Schaafe, $ 3,50—5,00
Butter:
Prima Goshen 25 Cts. p. P.
Prima Glades 16—18 „ „
Hiesige Faß-Butter 12—12½ „ „
Roll, prima 15—18 „ „
Common do. 11—14 „ „
Käse — Western 8½—9, Eastern 9—9½.
Kartoffeln — Mercer 1,00—1,10 per Bushel; gewöhnliche 80—90 Cts.
Leder — Span. Sohleder 27—32, Country Slaughter 25—28 City-do. 31—33, Rough Stirts 22—25 Cts. Kalbfellerauh $ 12—20, bearbeitete, $ 20—30.
Oel — Sperm $ 1,30, bis $ 1,35, Common Whale 73—80, Patent 80—85, Lard-Oel 85—95, Leinsaamen-Oel 58—61 Cts.
Pfeffer — 10—10½ Cts. pro Pfund.
Kaffee — Rio 9½—11½, Laguayra 12—12½ Java 18 Cts.
Reis 3¾—3½ Cts.
Salz — Ashton's fine $1,55— Marshall's $1,45 Alum 90—95 Cents pro Sack, St. Ubes Turk's-Island 18—20 Cts. pro Bushel.
Zucker — New-Orleans $4,87—$7,25 Porto Rico $6,00—7,00 Cuba $5,25—6,50 Raffinirter Zucker steht in den verschiedenen Graden von 7½ bis 10½, je nach Qualität.
Sirup im Faß extra 42—45 Cts. pro Gallone 45—48.
Rum — New-England 48—50 Cts. p. Gall.
Talg — Balto. Meggers-Association 11 Ct.
Whiskey — City und Land 22—23 Ohio 23½ Cts.

Druck-Arbeiten,

als Constitutionen, Rechnungen, Circulaire, Excursions-, Geschäfts- u. Visiten-Karten, Zettel, Etiquetten u. s. w., u. s. w., werden auf's geschmackvollste und billigste in kürzester Zeit gefertigt bei Eduard Kunz, (126—) Nr. 1, Süd-Gaystraße, im 3. Stock.

Carter's Daguerreotyp-Salon, Nr. 189, Washington-, nahe Howard-Straße. Wir gefertigen Bildnisse, welche der ganze Geschmack anerkennt, welche Verehrung zur Frucht tragen, welche sie gewinnt. Der Preis ist mäßig und wohlthun. Wir sichern unseren Kunden unserer besten Kräfte zu und verlangen von ihnen keine Begleitung, wenn sie nicht völlig zufrieden gestellt sind. Wir haben stets eine Auswahl der reichsten Fancy-Gehäuse mit Sammet-, Papier-, Wachs-, Schnalen und Perlen-Verzierungen, ebenso goldene Bracelets, Vorstecknadeln, Schlaufen, Siegel ꝛc. vorräthig, in Gold-Medaille zu billigen Preisen gesetzt werden. (Mr. 13, 1S.)

Dr. S. Dieffenbach's INDEPENDENT ACADEMY, Manchester, Md. Die Schule wird nach den besten Grundsätzen geleitet und bezweckt, ihre Zöglinge für das praktische Leben vorzubereiten. Der Sommer-Cours beginnt am 1. Juni, Preis $30 per Vierteljahr für Kost, Logis und Unterricht. Wegen des Näheren belieben man sich an den betreffenden Principal zu wenden. (Mr. 1 Wk.)

Uhren und Juweleriren. Wholesale. Wm. Koch u. Comp., Großhändler in Uhren und Juwelerien, Nr. 209, Baltimorestraße, eine Treppe hoch, ergänzen ihr reichhaltiges Lager von Uhren und Juwelerien durch eine Partie feiner goldener und silberner Uhren, aus den besten Fabriken, welche sie zu den niedrigsten Preisen zum Verkaufe anbieten. Land-Kaufleute werden es besonders in ihrem Interesse finden, unser Lager zu prüfen, indem die vortheilhaftesten Bedingungen gestellt werden. (71—)

Fr. Schiller's Portrait. Ein ausgezeichnet wohlgetroffenes Portrait unseres großen genialen Dichters Fr. Schiller, lithographirt von L. Sennefe in Leipzig, trafe soeben ein und ist zu dem billigen Preis von 75 Cts. zu haben bei W. K. Schmidt, (998) Nr. 56, Nord-Howardstraße.

Neues Uhren- und Juweleriren-Geschäft. Wholesale. Nr. 209, Baltimorestraße, zwischen Charles- u. Lightstr., eine Treppe hoch. Die Unterzeichneten bringen hiermit zur öffentlichen Anzeige, daß sie unserm heutigen Datum ein neues Uhren- und Juweleriren-Geschäft unter der Firma: Wm. Koch u. Co. eröffnen. Baltimore, Februar 1857. Wm. Koch, E. B. Oliver.

Wm. Koch & Co., Wholesale Uhren- und Juweleriren-Geschäft, 209, Baltimorestr., eine Treppe hoch, empfehlen ihre Auswahl von den neuesten und geschmackvollsten Juwelerien, goldenen und silbernen Uhren, Uhrmaterialien ꝛc. ꝛc. Durch unsere direkten Verbindungen mit den Fabrikanten dieses Landes und unserer persönlichen Bekanntschaft mit den Fabrikanten der Schweiz, Frankreich und England sind wir in den Stand gesetzt, die niedrigsten Preise zu stellen. (Febr. 26, 1S)

Medizinische Anzeigen.

S. Soulsy, (Nachfolger von S. Soulsy,) Erfinder und Besitzer von Soulsy's Stanzen-Bitters, eine Medizin, welche seit 20 Jahren den Bürgern Baltimore's und der Umgegend bekannt ist und von denselben als ein Ueberes Mittel gegen Diarrhoe, Unterleibsbeschwerden, Rheumatismus ꝛc. gebraucht worden ist, erlaubt sich hierdurch dem Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er fortfährt, diesen Artikel in voriger Qualität in Nr. 38, Baltimore-, zwischen Frederick- und Harrisonstraße, unter der Firma:

„Quelle der Gesundheit!"

zu fabriziren und daß er alle Aufträge prompt effectuiren wird.

Es erscheint aus Uebersicht, irgend etwas zur Empfehlung dieser Medizin hinzuzufügen, da sie hier zu wohl bekannt ist und Jedermann weiß, daß sie gegen chronische, nervöse Kreatbeschwerden mit Erfolg gebraucht wurde, Zahlreiche Zeugnisse, die uns jede Platze gewiesen worden sind, bewahrheiten obige Aussage. Aber, was der Verfertiger wünscht, ist, daß die Leser sich von der außerordentlichen Heilkraft derselben selbst überzeugen mögen. Am obigen Platze sind ebenfalls noch zu haben:

Soulsy's Hustentropfen, welche unerlässlichen sind bei Mittel gegen Husten und Verkältung jeder Art sind. Der Kinderpatient schon in wenigen Minuten gedeilt und eine Flasche ist dann bedeutend hinreichend.

Soulsy's Augenwasser, ein ausgezeichneter Artikel für die Heilung von trockenen und entzündeten Augen, wie die Erfahrung von Jedem erwiesen.

Soulsy's Fichtenwasser, sehr empfehlen von denen, welche es benutzen.

Soulsy's Hämorrhoiden-Pillen, Medizin, die schon Unterzeichneten geleistet hat und in zahlreichen Fällen dem Kranken Linderung und Heilung verschaffte.

Bestellungen an S. Soulsy, Nr. 38, Baltimore-, Baltimore, werden sorgfältig ausgeführt und die Medizin an allen Theilen des Landes wohl verpackt versandt.

Gebrauchte Anweisungen in Deutsch und Englisch liegen jeder Flasche bei.

☞ Das Pflanzenbitters hat in allen Jahren, wo Versuche dem Kranken schon aufgegeben, Heilungen bewirkt geleistet. Wir verweisen auf die Pamphlete, die Briefe mit der Medizin ausgegeben werden.

Man merke sich, daß Soulsy's Pflanzenbitters nur in Nr. 38, Baltimore-, steht zu verkaufen ist. Alle in Nr. 38, unter der Firma

„Quelle der Gesundheit." (Nov. 1 S Wk.)

Hebrews Sämerei. Gelbsucht, Dispepsia, Nervenschwäche, Nervenkrankheiten, Unpäßlichkeit nach alle Uebel, welche entstehen aus Unordnung oder Krankheit in den Galle-Verdauungsgefäßen, Athem- u. Nervensystems, als Hartleibigkeit, innerliche Hämorrhoiden, Gebrechen, Verlust des Appetits, belegte Zunge, Gärre im Magen, Schwindel im Kopfe, Hitze oder Frost im Magen, Ekel, Gefühl, verdrießlich, verzweifelnde oder reizbares Gemüth, Niedergeschlagenheit des Gemüths, niedriges Ueberlaufen von Hitze, Schmerzen in der Seite, Schwäche der Glieder, kalte Füße, beklemmte Athmung nach Anstrengung, Fieber und dumpfe Schmerzen im Kopfe, Schmerzen und Schwierigkeit des Athems, wenn auf der Seite liegend, schreckliche Träume, kurzes Aufhören, Fülle der Haut und Augen, Mangel an Schmerz u. s. w., denen alle diesen gedeilt werden durch

Doktor Hufeland's berühmtes deutsches Bitters, zubereitet von Dr. S. M. Jackson, in dem deutschen Medizin-Laden: Nr. 130, Baltimorestraße, Philadelphia.

Meinungen der Philadelphier Presse. Diese Medizin ist der Aufmerksamkeit des Kranken doppelt werth, da sie einzig und allein aus Pflanzenkräften bereitet und frei von aller spirituöser Beimischung ist, außerdem die großen Heilkräfte für die Heilung von Krankheiten der Leber und der Drüsen besitzt, den bedeutendsten Einfluß auf die Schwäche und Leiden der Verdauungsorgane ausübt und in jeder Beziehung sehr unfehlbar und augenehm zu nehmen ist.

Hütet Euch vor Nachahmungen! Die Heilkräfte dieser Medizin über genannte Krankheiten ist durch keine andere Medizin in den Ver. Staaten zu übertreffen oder gleichzustellen, welches die vielen Artikel ihrer Wirksamkeit und Heilung beweisen, nachdem selbst ausgezeichnete Aerzte verordnen ihre Kraft angewandt hatten.

Man merke wohl auf die Zeichen der Echtheit. Sie tragen den geschriebenen Namenszug von S. M. Jackson auf dem Umschlage und sein Name ist in die Flasche geblasen. Ohne das sind sie unächt.

In Baltimore zu haben: in der Office des „deutschen Correspondenten" Nr. 1, Süd-Gay- nahe am Baltimoreschiff. (Mai 16, 1S)

Baker & Benzer, Nr. 32 und 34, S.-Eutaw-Straße, Baltimore, Fabrikanten und Importeuren von Flaschen-Glas, Medicin- und andern Flaschen, Demijohns (Korbflaschen) u. s. w.

Engl. Kronenflaschen	Engl. B. Rotz
Glasperlenamanten.	Blatt's approbirt. Farben.
Sandpapier	Flaschenkorke
Kienruß,	Porter-Mahlen
Bleiweiß und Mennige	Kitt,
Kremer's Farben,	Stiel,
Kremer's Farben,	Kalk,
Farbe's zum Weißen.	Brite-Dogwood u. s. w.

Baker & Benzer sind gleichfalls die Importeure und Agenten für den Verkauf von

Alaun,	Schwefel,
Vitriol,	Kalkhaltiges Soda
Epsom-Salz,	Kalker-Kalk,
Galeratus,	Kristallsaures Kali,
doppelt-kohlensaures Soda	Bleiweiß, „
Salz-Soda,	Chrom-Grün,
gereinigtes Salpeter,	Chrom-Gelb,
Borax, (Jan. 3, 1S.)	Deßgleichen aller Art.

Literarische Anzeige.

Gehen ich bei Unterzeichnetem eingetroffen: Auch der Welt, 5. Band, 1. Lieferung, mit der schönen Prämie „Happy as a Queen," per Lief. 25 Cts. Westermann's illustrirte deutsche Monatshefte, für das gesammte geistige Leben der Gegenwart. Erscheint in monatlichen Lieferungen zu 25½ Cts. Etwas zu humoristisch Neues, Unterhaltend von Traugott Gromer, in 8 Lieferungen. Preis per Lief. 25 Cts. W. K. Schmidt, (348) Nr. 55, Nord-Howardstr.

Uhren, Juweleriren ꝛc. Wholesale. Bei'm Beginn des Herbst-Geschäftes erlauben wir uns, auf unser reichhaltiges Lager von Uhren, Juweleriren ꝛc. aufmerksam zu machen. Goldene und silberne Patent-Lever-Uhren, goldene und silberne Anker- und Lepine-Uhren, goldene Ketten, Medaillons, Siegel-Ringe, Goldsachen ꝛc. haben wir in großer Auswahl, — direkt von den Fabriken bezogen, welche wir zu den niedrigsten Preisen abtreten und für deren Güte stets garantiren. Wm. Koch & Co., Importeure, (2256) Nr. 209, Baltimorestr.

Deutsche Cigarren. Gehen erhalten eine große Partie deutscher Cigarren von verschiedenen Marken, welche wir bei der Kiste billigst erlassen können. Nordlinger Bros., (2308) Nr. 102, Lombardstr.

Tabak, Cigarren ꝛc. Gehen erhalten und zu verkaufen bei billigsten Preisen: 20 Kisten Sumaran Segs, 50 Ballen Havanna, 25 Ballen Java, 1,000,000 deutsche Cigarren, Kanaster, Agnus, Saltana, Lenderes ꝛc. 1000 Boxen L-Pfeifen, 100 Körbe holländische Pfeifen, 1000 Gitter Cigarren-Band, 150 verschiedene Kabels und Bänder, Verschiedene Kau- und Rauch-Tabaks, bei S. Rosenfeld & Co., (1288) Nr. 16, Süd-Sayst.

Großes Lager selbstfabrizirter und importirter Cigarren, sowie Rauch-, Kau- u. Schnupf-Tabak, ächten Varinas, Kanastlaud aus der berühmten Gall'schen Fabrik; ächte deutsche Pfeifen, sowie einzelne Theile, vorzügliche Meerschaumköpfe, Schnupftabaks-Dosen in verschiedener Auswahl. Da ich im Stande bin, alle diese Artikel zu den Fabrikpreisen abzulassen, so werden es Wiederverkäufer in ihrem Interesse finden, bei mir vorzusprechen. Ebenfalls ist der langersehnte Dutzdorfer Schnupftabak wieder zu haben. L. Rudolph, Hanoverstr. Nr. 55, (3634) zwischen Lombard- u. Pratt-Str.

Cigarren! Cigarren! Cigarren! Eine große Partie sehr schöner, abgelagerter Pfälzer und Bremer Cigarren werden, um damit aufzuräumen, zu sehr billigen Preise verkauft bei S. F. Ullman, Wein- u. Liquor-Laden, Nr. 5, N.-Gaystraße, (Febr. 19, 1S) zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Tabaks-Fabrik von Georg Wilhelm Gail. Der Unterzeichnete hat sein Geschäft in sein neues Fabrikgebäude, Nr. 26, Barrestraße, zwischen Charles- und Lightstraße, verlegt, und empfiehlt sein wohlbekanntes Fabrikat von Kau- und Rauchtabak, sowie sein Lager von deutschen Cigarren und feine gearbeiteten Pfeifen, nebst einzelnen Zubehören, Wieder-Verkäufern aufs Beste. Georg Wilhelm Gail. (532)

Wechsel — auf alle Hauptplätze Deutschland's sowie auf Paris und Amsterdam in allen Beträgen und Sichten stets zu haben bei Gebrüder Böninger, (1086) Nr. 23, Germanstraße, zw. Gleim's.

Anweisungen. auf New-York und Cincinnati werden sowohl gekauft als verkauft; ebenso auch Wechsel auf Deutschland bei Nordlinger Bros., (9602) 102 Lombardstr.

Goldene Uhren und Juweleriren der besten Sorte zu den niedrigsten Preisen gegen Baar zu verkaufen bei Canfield, Bros. & Co., (2486) Nr. 229, Baltimorestr.

Bekanntmachung. Wir zeigen unsern geehrten Kunden hiermit an, daß bei dem jüngsten großen Brande in der Lombardstraße ein Theil unserer Waare durch Wasser beschädigt wurde und werden wir solche Artikel, um damit schnell aufzuräumen, äußerst billig ablassen. Nordlinger Bros., (945) 102, Lombardstr.

Holländischer Wachholder-Branntwein zu verkaufen bei der Pint, Gallone oder Faß, bei S. F. Ullman, (1066) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Northweine, Portweine, Malaga, Madeira und noch andere mehr, von geringer und bester Qualität, zu verkaufen bei S. F. Ullman, (1066) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Socken erhalten: 50 Bbls. ächte Bamberger Zwetschen, 20 Bbls. Mixed, 100 Kisten Bismarckl und Maccaroni, 500 Fässer ächte holländische Häringe und 50 Säcke Wachholderbeeren, welche wir zum billigsten Marktpreise ablassen können. H. Strauss & Bro's. (1176) Nr. 268 u. 270, S.-Broadway.

Holländischen Wachholderbranntwein. Gehen angekommen per Schiff „Leila" von Rotterdam Prima wachholderbeerenwein von einfachem und doppeltem Flavor. Zu verkaufen an Jackson's Wirtshaus in unserer Niederlage. Louis Thompson, Importeur, (1782) Nr. 31, Southstraße.

Emmenthaler Schweizer-Käse, erste Qualität, Nr. 1, haben wieder erhalten, sowie ächte holländische Häringe. H. H. Meile

Northweine, (Grauwalder), Portweine, Madeira und Franzwein importirte zu verkaufen. S. F. Ullman, Nr. 5, Nord-Gaystraße, (1066) zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Frederick De Vergy, Importeur von Weinen und Liquors Nr. 78, Franklin, Ecke, nahe Gilbertstr., erlaubt sich, seinen Freunden und dem Publikum bekannt zu machen, daß er ein vorzügliches Lager von Rheinwein, französischen Weinen, Brandies, Whiskies, Gin, Schweizer Kräuter-Bitters stets vorräthig hält und dieselben bei der Flasche und bei'm Faß zu äußerst billigen Preisen verkauft. (Nov. 8, 1S.)

Im Zoll-Waarenhause! Cognac, Rochelle und Bordeaux Brandies, hellen und dunklen von verschiedenen Sorten, auch Weinbergen, in halben, viertel und achtel Pipes, ein Theil von den London Docks vom Schiffe „Devonshire," Sohlen's Hessen Gin von doppeltem und einfachem Flavor, so eben erhalten mit dem Schiffe „Mississippi" von Rotterdam. Scotch Whisky, Ramsey's, Islay und Jas. Stewart u. Co's Paisley Jamaica Rum ꝛc. Ebenso im Faßen vorräthig verschiedene Grade von Brandy, Gin, Port, Burgundy Port, Madeira und Sherry, Champagner und Claret-Weinen von vielen rühmlichst bekannten Brennern. Old Rye und Bourbon Whiskeys von berühmten Destillateuren. Louis Thompson, Importeur u. Commissionair, (5295) Nr. 31, Southstr.

Diamand-Fingerringe von neuesten und schönsten Sorten, nämlich: Clusters, Halbreifen, einzelne Steine, Stern und Crescent, Kreuz, Emaille, reich gravirte und andere Façons, fabrizirt und zu billigen Preisen zu verkaufen bei Canfield, Bros & Co., (3488) Nr. 229, Baltimorestr.

Rechte deutsche Cigarren in großer Auswahl stehen angekommen und zu Neu-Yorker Preisen zu haben bei Nordlinger Bros. Wochen. 67½ Nr. 102, Lombardstr.

Frischer Limburger Käse. Gehen erhalten und zum Verkauf bei Henry L. Reitz, (1692) Nr. 86, Nord-Gaystraße.

Alte importirte Weine und Liquore, als: Rheinwein, Madeira, Sherry, Port, Malaga und dgl.; ferner: Alten French Brandy, Holl. Gin, Old Rye Whisky, feinen Kümmel, sowie ein Assortiment von ordinairem Branntwein, billig zu haben bei Henry L. Reitz, Nr. 86, Nord-Gaystraße, sowie eine Auswahl feiner Lore's alter Sorten stets vorräthig. (112)

Soeben empfangen: 145 Faß alten Rye und Bourbon Whiskey; 65 „ reinen Bourbon Whiskey; 30 „ sehr alten und vorzüglichen Whiskey; 50 „ Mountain Old Rye Whiskey; 20 „ Monongahela Old Rye Whiskey; 25 „ Louis Zeigler u. Co's Old Rye Whiskey; 30 „ S. Horin's Old Rye Whiskey; 40 „ reinen Rye of very high Proof. Zum Verkauf bei Louis Thompson, (1302) Nr. 31, Southstr.

Deutsche Zwetschgen. Gehen erhalten 50 Faß große Bamberger Zwetschgen, Prune und eine Partie deutsche Cigarren, welche Kriteil wie unsern geehrten Abnehmern bestens empfehlen. Nordlinger Brothers, (1688) Nr. 102, Lombardstr.

Rechte deutsche Zwetschgen!! do. trockene Birnen!! Feine breite und Mittel-Sorte Bluen, ganze gespaltenen und ganze Erbsen, feinste und mittle Perl-Gerste zu billigen Preisen bei Nordlinger Bros., (675 Wochenbl.) Nr. 102, Lombardstr.

Geschäfts-Veränderung. Meinen Freunden und dem geehrten Publikum im Allgemeinen die ergebene Anzeige, daß ich meine Buchhandlung und Buchbinderei mit heutigem Datum nach Nr. 55, Nord-Gaystraße, gegenüber der Stone-Kirche, verlegt habe und bitte wir das bisher geschenkte Zutrauen auch ferner zu gewähren. Indem ich meine Buchhandlung jetzt bedeutend vergrößert und vervollständigt habe, bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen des lesenden Publikums zu genügen. Nicht vorräthige Werke werden von mir sofort direkt von Deutschland bezogen und zwar zu äußerst billigen Preisen. Meine Buchbinderei ist jetzt in eingerichtet, um alle Arbeiten in kürzester Zeit elegant und dauerhaft anfertigen zu können. Durch Wiederholung der Schulen empfehle ich mein vollständiges Lager aller Sorten Schulbücher, Schreibhefte, Schreib- und Zeichnen-Materialien zu den billigsten Preisen. Zur Schulzeitung, sowie für Lehrer und Sonntagsschule halte ich eine große Auswahl der geschmackvollsten Gelegenheitsarbeiten, Alles zu den billigsten Preisen ohne. C. F. Schmidt, (3044) Nr. 55, Nord-Gaystraße, gegenüber der „Stone-Kirche."

Garret & Debeer, Nr. 10, Baltimorestraße, Importeure französischer und deutscher Spiegelgläser, Kupferstiche u. s. w., Verfertiger von feiner Sattung einfacher und vergoldeter Spiegel- und Bilder-Rahmen, Fenster-Kranzleisten, Bretter, Leisten-Stäbe, Bilder-Wiege, feiner Holz-Rahmen u. s. w. (Juni 6, 1S)

Kopenhagener Uhren aus der Fabrik von Jules Jürgensen, eine Gattung dieser berühmten Uhren, vorräthig aus Chronometer, Repeter Levers und Repiner von verschiedenen Größen haben jetzt erhalten Canfield, Bro. & Co. (945) Nr. 229, Baltimorestr.

Pistolen, Pistolen ꝛc. Ich erlaube mir, meine Freunde und das Publikum überhaupt auf mein vorzüglichstes Assortement von einfachen und Doppelläufen (Gegen von den besten Fabrikanten Deutschlands und England's), aufmerksam zu machen. Ferner halte ich stets vorräthig: Büchsen, Revolvers Colt's Repeaters, Pistolen aller Sorten, Jagdbüchsen, Scharfschützen-Gewehre, Pulver, Schrot, Zündhütchen ꝛc. Jos. G. J. Meyer, Importeur und Fabrikant, Nr. 58, Pratt-Straße, zwischen Sharp- und Howard-Straße, Baltimore. Alle Sorten Flinten ꝛc. werden nach Auftrag gemacht und importirt; Reparaturen werden bestens besorgt. (Aug. 21, 1S Wk.)

Vorzügliche Biergläser, zu $1,25 pro Dutzend, bei E. Triebert, (32) Nr. 145, West-Baltimorestraße.

Anzeige. Bei den Unterzeichneten sind Wachslichte, Kerzen und Gummi auf die Herren Joh. Gail und Söhne in Frankfurt a. M. zu haben. Schlaich & Thomas, (Nov. 1 S) Nr. 16, S.-Charlesstr.

Limburger. Gehen 10 Kisten ächten Limburger Käse erhalten und billig zu haben bei Henry L. Reitz. (1746)

Berliner Doppel-Kümmel, beste Sorte, zu verkaufen bei der Pint, Gallone oder Faß, bei S. F. Ullman, (1066) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Soeben erhalten: Französisches und deutsches Senf in Flaschen. Eine neue Sendung Limburger Käse. H. H. Reitz, (2555) Nr. 86, Nord-Gaystr.

Rechter deutscher Wachholderbeeren-Syrup, do. deutsches Sauerkraut, sowie eine vollständige Auswahl deutscher Produkte jeden angekommen bei Nordlinger Bros., (1688) Nr. 102, Lombardstr., Baltimore, und 67½ Wochenbl.) Nr. 12, Waterstr., New-York.

Gibisch-Wurzeln, Schweitzergriße, Grün- u. Jaden-Nudeln, Perl-Sago, Weizengries ꝛc. ꝛc. stehen wieder frisch erhalten bei Nordlinger Bros. (1686) 102, Lombardstr.

Schweizer Magen-Bitter ist das beste Mittel gegen alle Krankheiten, die durch Unverdaulichkeit des Magens entstehen. Zu verkaufen bei S. F. Ullman, (1066) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Im Zollhause: Holländischen und englischen Gin und doppelten Flavor, direkt importirt mit dem Schiff „Mississippi" von Rotterdam. Zum Verkauf bei Louis Thompson, Importeur (812) Nr. 31, Southstr.

Cornell & Dorsey, Commission Merchants Ein groß-Verkäufer in Butter, Käse, Speck, Mehl, Korn, Kartoffeln und Produkten aller Art. Nr. 1, Süd-Charlesstr., Baltimore.

Hemische Anzeigen.

Wichtiges Artikel. Marden's Patent-Wage, weit wohlfeiler als jemals. Das Publikum wird höflichst in Kenntniß gesetzt, daß ich eine bedeutende Verminderung des Preises für meine Waagen habe eintreten lassen, so daß jede Person, welche deren bedarf, meinen Laden nicht verlassen wird, ohne einen Einkauf gemacht zu haben. Ich muß zugleich vor einem viel geringeren Artikel warnen, welcher, als der seiner Käufer, dauerhaftere und einfachere Waagen, als ich selber liefere, häufig schwatzt zu haben sein. Käufer sind ersucht, selbst zu prüfen. Jesse Marden, (1.) Nr. 50, Süd-Charles-, Ecke von Lexingtonstr.

Jetzt Ruffell, Importeur und Händler in ausländischen und inländischen Stückwaaren, Stangen-Eisen und Stahl, Handwerkszeugen, Messern-Schneidschaaren, Nr. 105, Franklin-, die weite Thür nördlich von Howardstraße, am „Golden Horse" angrenzend. (Mr. 15, 1S.)

Blech-Platten. Amerikanisches Eisenblech, Drahtl. 2. J. N. 3000 Bbls Blechplatten, alle Größen vorräthig; 2000 bd. amerikan. Eisenblech, Nr. 18—27; 1000 bd. englisches do. Nr. 18—27; 100 Kgs Blechplatten, über Marter, von 24—30 Zoll; 300 Kgs Dance-Blech; 3000 Pfd. bd. in Barren; 300 Kgs Blei; 3000 Pfund Blei in Barren; 25 Tonnen Bleiröhren, ½—1½ Zoll; 50 Rolls Platinblei, 2½ bis 6 Pfd. Sen (1—) 2000 Bbls. Kreide, alle Nummern; 50 Tonnen Radeisen, ½—1½ Zoll; 3 bd. Spinnter; 1500 Backsammen; sowie ein vollständiges Assortiment von Blechen-Handwerkszeugen und Maschinen, vorräthig und billig zu verkaufen gegen Baar oder gute Noten bei C. A. Parker & Co., (Nov. 31, 1S.) Nr. 116, Lombard-, zwischen Light- und Charlesstr.

Pistolen und Revolver! Canfield Bro. u. Co., 229, Baltimorestr., haben stets vorräthig eine große Auswahl von Colt's und Allen's Patent schlüssigen Revolvern, sowie Colt's neue Pistolen, die beste Art, die jetzt in Gebrauch ist. Zum Verkauf zu den billigsten Fabrikpreisen. Canfield Bro. u. Co., (3446) Importeur von Uhren u. Diamanten.

Francis Dandelet, Baltimore Brauerei, Amber Brown u. Pale Ale's, Porter u. Brown Stout, zum Versendeirsch und zur Exportation. Ale von Hanover- u. Conwaystr., Baltimore, Md.

Kohlen! Kohlen! Specielle Notiz für Consumenten. Die Unterzeichneten verkaufen die besten weiß- und roth-asche Kohlen weit unter dem Marktpreise. Die haben eine roth-asche Kohle, zum Kochen brauchbar, die vorzüglicher als irgend eine roth-asche Kohle im Markt ist und zu einem billigeren Preise abgelassen wird. Diejenigen, welche eine gute brennende Kohle haben wollen, werden gut thun, die unsrigen zu versuchen. Robbert & Semmes & Co., Office Nr. 5, Süd-Calvertstraße, gegenüber von „Carroll-Hall". Kohlen-Hof: S.-W. Ecke von Fremont u. Pratt-Str. (Sept. 6, 1S) E. Blocker, nahe Bram-Street.

L. D. Dietz, Nr. 151, Franklinstraße, Blue Post Store. Hört die Frauen, denn sie flechten und weben Manche Rosen sich's menschliche Leben. Aber sie müssen nicht immer Rosen flechten, Sondern müssen auch Hosen flicken. Darum kommt Alle zu mir, Denn L. D. Dietz hält die Waaren dafür, In Franklinstraße wohne ich, Haus-Nummer 151, Laden mir mich. Verkaufe in Groß und Klein, Meine Waaren billig und fein. Gehen erhalten: Alle Sorten Mode- und Elen-Waaren; 800 Dutzend verschiedene Sorten Strümpfe; 50 Dutzend Hosenträger; 500 Dutzend Parson's Spul-Cotton zu 37 Cts.; Dick's Gedn Spul-Cotton; feine Seife; Haarbürsten; schöne Galanterie- und Fancy-Waaren. Indem ich stets billig verkaufe, so schmeichle ich mir, meine ehrenwerthen Kunden auch noch öfters bedienen zu können in dem billigen „Blue Post Store," Nr. 151, Franklin-, nahe der Paccastraße. (998) L. D. Dietz.

Elegante neue Waaren! Canfield Bro. u. Co., Nr. 229, Baltimorestraße. Wir haben soeben von allen Theilen Europa's durch direkte Importation ein vollständiges Assortement von Uhren, reichen Juwelerien, eleganten Fancy-Waaren, Silberwaaren ꝛc. erhalten.

Elegante Uhren, Ketten, Ringe ꝛc. ꝛc. ꝛc. Reiche Auswahl von Diamanten, Perlen, Corallen- u. Cameo-Juwelerien. Vorzügliche Bronze-, Marmor- und vergoldete Schlag-Uhren, Leuchter, Vasen, Statuetten, Gruppirungen ꝛc. Ausgezeichnetes Dresdener Porzellan, Figuren u. Gruppen. Auswahl von Porzellan-Malereien und ein sonst endloses Assortement von neuen und antiquen Fancy-Artikeln, die jetzt arrangirt zur Ansicht bereit liegen bei Canfield, Br. & Comp., (19) Nr. 229 Baltimorestr. Ecke von Eberleistr.

Reiche Juwelerien, Silberwaaren und silberplattirte Waaren bei E. S. Manger, Fabrikant von ächten Gold-Juwelerien u. Silberwaaren, Nr. 10, Nord-Gaystraße, hat neu ein vollständiges Assortement der modernen Gold- und Juwelerie-Waaren vorräthig, nämlich geflochte, einfache, und emaillirte Armbänder, Broschen, Ohrringe, Fingerringe, Damen-Goldketten, Medaillons-Boutets, Siegelringe, Uhrketten, Gürtel und andere Artikel, brillante Kachenleuchter, Cafferlöffel, Fruchtbrieflöffel, Zuckerlöffel, Gabeln, Messern, Löffel, Buttermesser, Vorlegelöffel und eine große Auswahl der geschmackvollen Galanteriewaaren, Alles zu den billigsten Preisen ein. (Dec. 1, 1S)

PILES. Betton's berühmte Salbe gegen blinde Hämorrhoidalknoten. Dieses Mittel heilt dieselben unfehlbar, was von Tausenden bezeugt werden kann, die beständig durch Gebrauch von nur einer Schachtel geheilt worden sind. Erleichterung beginnt beim ersten Gebrauch, ohne Schmerz oder sonstige Unbequemlichkeit zu bewirken, und geht so fort, bis vollständige Heilung eingetreten ist. Zu haben bei Coleman & Rogers, C. M. Perkins, D. Mourfat, Geo. W. Wm. Caspari, S. S. Perkins, M. S. Robbins und beim Eigenthümer Nr. 343, West-Baltimorestraße. (Aug. 15, 1S) E. S. Betton.

Singer's verbesserte Nähmaschine. Diese Maschine wurde nach einem mehrjährigen Versuche auf der Pariser Ausstellung mit dem höchsten Prämium beehrt. Es ist unnöthig, von den Vorzügen zu sprechen, da deren Vorzüglichkeit vor allen anderen dadurch hinlänglich bezeugt wird, daß eine größere Anzahl von denselben in Gebrauch ist, als behufs von allen anderen zusammen genommen. Wir erlauben uns, Fabrikanten, Pflanzer und Familien auf die Thatsache aufmerksam zu machen, daß die kürzlich angebrachten Verbesserungen die Masch